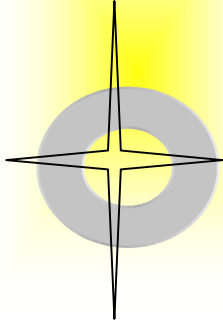


PFARRBLATT



***Göstling/Ybbs und
Mending zu Lassing
Nr. 85 / Dezember 2020***



**MÄCHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR MÄCHT WEIT,
ES KOMMT DER HERR DER HERRLICHKEIT!**

Liebe Pfarrangehörige!

Seid wachsam!

Wach sein – ist ein notwendiger Aufruf, ist die Formel für die Adventzeit. Wer wach ist in dieser schwierigen Zeit, nicht die Augen verschließt vor den Problemen, die uns umgeben und entgegen kommen, ist gut vorbereitet auf Weihnachten.

In diesem Jahr 2020 sind wir verbunden mit der ganzen Welt in der Krankheit und den Schwierigkeiten der Menschen, die alle umgeben. Bleiben wir wach, damit wir die Maßnahmen erkennen, die uns zur Gesundheit führen.

Wach sein – wozu eigentlich?

Damit ich die Einladung zu einem Fest nicht verschlafe oder mich freue, dass wir Weihnachten, die Geburt Jesu, feiern dürfen.

Wenn ich mein Leben betrachte, bekomme ich mit, was um mich herum geschieht?

Bekomme ich mit, was in mir geschieht?

Wie reagiere ich darauf?

Aufmerksam sein, sich nicht verweigern, mit offenen, wachen Sinnen leben. Sehen, was um mich herum geschieht, bemerken auch was in mir geschieht.

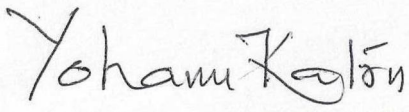
Die Augen nicht verschließen vor den Tatsachen, vor dem, was sich tut in meiner Umgebung und der Welt.

Der Heilige Geist schenke uns die Wachheit und Stärke des Glaubens, auf die es gerade jetzt ankommt! Er helfe uns auch, dass wir im Licht des Evangeliums die Zeichen der Zeit erkennen und einen Raum für das Kind von Bethlehem in unserem Herzen vorbereiten.

Beten wir während dieser besinnlichen Zeit füreinander und bitten wir Gott um seinen Segen für das kommende Jahr 2021.

**Ich wünsche Euch noch eine stille und besinnliche Adventzeit,
viel Gnade zum Weihnachtsfest, Gottes Schutz und Segen im Jahr 2021.
Freut Euch über das Kind in der Krippe!
Dies wünsche ich allen Pfarrangehörigen und unseren Gästen**

Euer Pfarrer



Johann Kolton

Stellung nehmen, solidarisch leben mit den Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Wachsam sein, könnte meinen:

Mein Lebensumfeld bewusst wahrnehmen, besonders jene Menschen, die mit mir zusammen leben. Hinhören, wie es ihnen geht: dem Partner, den Kindern, den Eltern, den Freunden, den Nachbarn.

Wachsam sein, könnte meinen:

Es kann und soll der Advent für uns so eine Zeit sein, in der wir wieder **wacher** werden. Uns bewusster, klarer, sowie sensibler für das Leben entscheiden und für das, was in unserer Welt geschieht. Ebenso sollen wir uns auf das vorbereiten, was auf uns zukommt.

Was erwarten wir?

Welche Visionen ziehen uns an? Haben wir noch welche? Glauben wir noch an Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Frieden, Liebe und an all das, was Jesus in seiner Vision vom Reich Gottes uns vorgestellt hat und mit dem Einsatz seines Lebens bezeugt hat?

Liebe Pfarrgemeinde und alle, die unser Pfarrleben aktiv mitgestalten

Ein für uns alle außergewöhnliches Kirchenjahr ist mit 22. November, dem Christkönigssonntag, zu Ende gegangen. Eine gemeinsame Hl. Messe konnte wegen der bestehenden "Coronabestimmungen" leider nicht stattfinden. Zahlreiche Feiern mussten heuer bereits abgesagt bzw. verschoben werden. So fiel im Frühjahr unser 2. Täuflings-Sonntag aus, es gab kein Pfarr-Café, kein Pfarrfest, keine gemeinsame Messe mit unseren Ehejubiläen und keine Verabschiedung der Ministranten. Auch die Adventkranzweihe musste im privaten Bereich geschehen. Wir hoffen, dass die meisten Feierlichkeiten, sobald wie möglich, nachgeholt werden können. Infos finden Sie jeweils in den Schaukästen bzw. auf der Homepage - www.pfarre-goestling.at

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen, die in dieser herausfordernden Zeit stets bereit waren, sich für unser Pfarrleben einzusetzen. Danke an unsere Ministranten für die gewissenhafte und verlässliche Ausübung der Dienste. Danke an alle Mitarbeiter für die Bewältigung der außergewöhnlichen Aufgaben, sei es die

Anbringung der Abstandsmarkierungen, Hygienemaßnahmen und Ordnerdienste, Immer wieder musste neu überlegt werden, wie ein gemeinsames Messfeiern sicher und ordnungsgemäß erfolgen kann.

Seien wir dankbar, dass wir es geschafft haben gut und gesund durch den Sommer und Herbst zu kommen und seien wir dankbar, dass wir zum Beispiel die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Hahn und die Installierung von Pater Yohanu und auch unsere Erntedankfeste fast in altgewohnter Weise feiern durften.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die unermüdlich waren und viel Zeit in die Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieser Feste investiert haben.

Auch wenn wir jetzt zur Absicherung unserer Gesundheit wieder etwas "weiter auseinanderrücken" müssen, ist es uns möglich im Familienkreis die Advents- und Weihnachtszeit zu feiern.

Sehen wir das Positive darin und geben wir diesem Advent heuer die Möglichkeit, so zu sein wie er eigentlich sein sollte, die stillste und besinnlichste Zeit im Jahr.

Für den Pfarrgemeinderat Göstling und Lassing
Anita Dobnik und Ida Dörfler

Noch eine friedliche Adventzeit, gesegnetes Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2021

wünschen allen Pfarrangehörigen und unseren Gästen

*Euer Pfarrer, der Pfarrgemeinderat, der Pfarrkirchenrat
und das Pfarrblatt- Team*

Von guten Mächten wunderbar geborgen,

erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen

und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Bonhoeffer

Kommunionhelfer- ein besonderer Dienst in der Liturgie in der Kirche

Viele Versuche waren notwendig, um einige Mitglieder unserer Pfarrgemeinde zu motivieren, dass sie einen Kommunionsspenderkurs besuchen. Lange Jahre waren es nur drei Personen, die sich diesen Dienst teilten. Da sich unser Hr. Pfarrer P. Yohanu mehr an Unterstützung bei der Verteilung der Hl. Kommunion wünscht, wurde es für die drei Kommunionhelfer schwierig, bei allen Hl. Messen die Aufgabe zu erfüllen.

Am 17. Oktober 2020 wurde in der Pfarre Waidhofen/Ybbs ein Kommunionsspenderkurs angeboten. Fünf Teilnehmer waren aus unserer Pfarre dabei. Wir danken folgenden Personen, dass sie bereit sind diese Aufgabe zu übernehmen: **Roswitha Blamauer, Julia Heigl, Engelbert Krenn, Christian Zettel und Ida Dörfler.**

Die Einführung durch Hrn. Dechant Herbert Döllner dauerte einen Nachmittag lang.

Es wurde in sehr beeindruckender Weise auf die Wertigkeit der Hl. Eucharistie hingewiesen. Es handelt sich um einen Dienst am „Leibe Christi“ in zweifachem Sinn: als Dienst am Eucharistischen Leib Christi und am geheimnisvollen Leib Christi, der Kirche. Es ist ein

Dienst am Allerheiligsten, der uns anvertraut wurde, und zugleich auch ein Dienst für die Menschen. (Auszug aus den Unterlagen.)

Wir haben aber auch das „Handwerk“ erlernt, wie z.B. was habe ich zu tun, wenn eine Hostie zu Boden fällt oder ein Kind kommt, wo Unsicherheit besteht, ob es schon bei der Erstkommunion war, usw....

Die Beauftragung erfolgt nach einem Einführungs- bzw. Fortbildungskurs durch ein bischöfliches Dekret und Bekanntgabe der Beauftragung bei einer Hl. Messe durch den Priester.

Die Teilnehmer des Einführungskurses sind damit berechtigt, in Anwesenheit eines Priesters den Leib Christi auszuteilen.

Ein weiterer Aufbaukurs, der eine Woche später stattgefunden hat, berechtigt den Kommunionhelfer, auch die Krankenkommunion zu spenden. An diesem Kurs hat Frau Ida Dörfler teilgenommen.

Ein Danke, dass sich doch wieder einige Pfarrangehörige zu diesem Dienst in der Kirche bereit erklärt haben.

Liebe Pfarrgemeinde!

Der nächste Winter kommt bestimmt und bringt Schnee, der vor der Kirche weg muss, damit die Gläubigen das Gotteshaus besuchen können. Dankenswerterweise haben sich im Vorjahr immer wieder Personen gefunden, die den Schnee entfernt haben. Es wäre trotzdem sehr gut, wenn es ein oder mehrere Pfarrangehörige gäbe, die die Verantwortung für diese Aufgabe übernehmen möchten.

Hr. Sibral ist immer sehr zuverlässig, um bei diversen Feiern das große Mikrophon zu tragen, aber auch er kann einmal keine Zeit haben, oder aus anderen Gründen der Aufgabe nicht nachkommen. Für diesen Fall wäre es gut einen Ersatz zu haben.

Es werden auch noch Vorbeter gesucht.

Unser Hr. Pfarrer würde sich freuen, wenn sich auch zu diesem Dienst noch einige Pfarrmitglieder melden könnten.

Alle, die Interesse an einer dieser Aufgaben haben, mögen sich in der Pfarrkanzlei melden. Unser Hr. Pfarrer und wir vom PGR würden uns über ein reges Interesse sehr freuen. Ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle, die bereit sind einen dieser Dienste zu übernehmen. Wir alle sind eine Gemeinschaft in unserer Kirche.

Für den Pfarrhof wird ab sofort eine Reinigungskraft für ca. 8 Stunden pro Woche gesucht! Entsprechende Infos erhalten Sie im Pfarrhof!

Die Pfarre Göstling/Ybbs bedankt sich recht herzlich bei Herrn **Michael Aujesky** für das gespendete Tannenreisig! Damit konnte der Adventkranz in der Kirche angefertigt werden und auch für den Schmuck der Krippe ist noch genug vorhanden!

Ebenso ein großes DANKE für das Binden der Adventkränze in den Kirchen Göstling und Lassing!

Baustelle PFARRHOF

Mit dem Priesterwechsel in Göstling/Ybbs soll auch der Pfarrhof renoviert werden, so hat es die Diözese beschlossen!

Im Obergeschoss des Pfarrhofs entsteht daher eine eigene Wohnung mit Küche (die vorher noch nicht da war), ein Wohnzimmer, ein Schlaf- und ein Gästezimmer sowie ein neues Bad und WC; der Dachboden wird gedämmt, es kommen zwei neue Brandschutztüren, die Elektrik wird kontrolliert und bei Bedarf erneuert, alle Holzböden abgeschliffen und der ganze Pfarrhof neu ausgemalt.

Nach einigen Besprechungen und Besichtigungen mit Vertretern der Diözese und den ausführenden Firmen, wurde der Baustart für 31. August 2020 festgelegt.

Vorab musste erst einmal der gesamte Pfarrhof ausgeräumt werden. Unsere fleißigen Pfarrgemeinderäte und einige Helfer waren Ende August zur Stelle und so wurden in ca. 7 Stunden, auf zwei Tage verteilt, ausgemustert; die Möbel, die noch zu verwenden sind, in die Garage und in die Holzhütte geräumt und die Kanzlei in das PfarrKulturHaus umgesiedelt.

Ein riesengroßes DANKE an alle Helfer und Helferinnen! Ihr seid immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird!

Besonders viel Kraft wurde benötigt, als es hieß, die Dachbodendämmung hinauf zu tragen! Zum Glück waren da auch ein paar Lassinger PGRs zur Stelle und halfen, auch von der Dorferneuerung kam Hilfe dazu! Danke!



Die Fa. Gusel mit den Abrissarbeiten beauftragt, startete dann am 31.8.2020. Die Fa. Kraftcom (Elektrik), die Fa. Kraft (Installateur/Fernwärme), die Fa. Meistermaler Lengauer und die Tischlerei Pöchhacker folgten mit ihren Arbeiten laut Zeitplan der Diözese!

Mittlerweile gab es schon einige Bauzeitplanbesprechungen mit der Bauleiterin der Diözese, den Firmen und der Pfarre. Geplanter Einzug in den Pfarrhof ist Mitte Dezember! Wir hoffen es geht sich alles aus und die PGRs helfen wieder bei der Reinigung und dem Einzug!

Eva Blamauer



ein kleiner Teil unserer vielen Helfer (und oben)



das neue Bad im OG



ein Blick in die neue Küche

Freud und Leid in unserer Pfarre

Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle von November - Dezember 2020

Göstling und Lassing

Keine Taufen und keine Trauungen

In Dankbarkeit gedenken wir unserer Verstorbenen:

Göstling

EIBENBERGER Rudolf, † 04.11.2020

SEILLER Karlotte, geb. Bruckner † 05.11.2020

Lassing Keine Verstorbenen

Jahresstatistik Jänner bis 1. Dezember 2020

Pfarre Göstling

13 Taufen, 1 Trauung, 15 kirchliche Begräbnisse,
Keine Erstkommunionkinder (wegen Corona)

Keine Firmlinge

Messebesucher am Wochenende:
durchschnittl. 265

Pfarre Lassing

3 Taufen, 0 Trauungen, 2 kirchl. Begräbnisse
Keine Erstkommunionkinder

Keine Firmlinge

Messebesucher zum Wochenende:
durchschnittl. 64

Vorschau 2021

Am Samstag, 16.Jänner um 19 Uhr und Sonntag, 17.Jänner. um 10:00 Uhr
Vorstellungsmesse der Firmlinge

Sonntag, 31.Jänner, Feier zu Maria Lichtmess

Dienstag, 2.Februar, Lichtmessfeier mit Blasius Segen und Segnung der
Blasiuskerzen.

17.Februar, Aschermittwoch um 8.00 Uhr Hl. Messe in Göstling
19.30 Uhr Hl. Messe in Lassing



STERNSINGER-AKTION 2021

Die Dreikönigs-Aktion wird heuer in der Pfarre Göstling
am **4. und 5. Jänner** und
am **.5. Jänner** in der Pfarre Lassing durchgeführt!
(Sofern dies möglich und erlaubt ist!)
Auf eine erfolgreiche Dreikönigs-Aktion 2021
freuen sich die Pfarren!

Neue Gottesdienstordnung in Göstling/Ybbs und Mendling zu Lassing ab dem Advent 2020:

Die Sonntags-Messe in Göstling beginnt ab jetzt um 10 Uhr!

Beichtgelegenheit: Vorerst im PfarrKulturHaus wegen Corona- Abstand.

An Sonntagen von 9:20 Uhr- 9:50 Uhr;

An Samstagen von 18:20 Uhr - 18:50 Uhr

Jederzeit ist auch gegen Voranmeldung Beichtgelegenheit gegeben. Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

Jeden Mittwoch feiern wir um 19:00 Uhr in Göstling eine Abendmesse.

Ausnahme: Im Advent um 6:00 Uhr die Rorate Messe, daher keine Abendmesse!

Die Wochentags-Messe am Freitag beginnt erst um 8:00 Uhr!

Jeden Donnerstag wird in Lassing eine Abendmesse um 19:00 Uhr gefeiert.

Ausnahme: Im Advent finden am 10.12. und 17.12. Rorate Messen in Lassing um 6:30 Uhr statt, daher keine Abendmesse!

Es besteht die Möglichkeit zur Krankenkommunion am Dienstag, 22.12.2020. Bitte melden Sie sich in der Kanzlei an! Besonders für ältere Angehörige und Kranke ist dies eine gute Möglichkeit, die Hl. Kommunion in der Weihnachtszeit zu erhalten!

Advent – Weihnachten – Jahreswechsel

Sämtliche Termine seitens der Pfarre sind mit Vorbehalt angesetzt! Wie die Messen in der Weihnachtszeit gefeiert werden dürfen, hängt von der jeweils gültigen Verordnung der Diözese ab.

Aktuelle Informationen erhalten Sie stets in der Kanzlei! (Dienstag und Freitag 8-10 Uhr)

Beachten Sie auch die Verlautbarungen und die Mitteilungen in den Pfarr-Schaukästen

Pfarrkirche Göstling

24. Dezember, Heiliger Abend (Donnerstag)

7:30 Uhr letzte Rorate mit Herbergsuche

15:30 Uhr Erwartungsfeier für Kinder

23:00 Uhr Christmette

25. Dezember, Christtag (Freitag)

10:00 Uhr Festgottesdienst

26. Dezember, Stefanitag (Samstag)

10:00 Uhr Hl. Messe

31. Dezember, Silvester (Donnerstag)

15:00 Uhr Jahresschlussmesse

1. Jänner 2021, Hochfest der Gottesmutter Freitag

10:00 Uhr Festgottesdienst

6. Jänner 2021, Erscheinung des Herrn,

Hl. Dreikönige (Mittwoch)

10:00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Mendling zu Lassing

24. Dezember, Heiliger Abend (Donnerstag)

21:30 Uhr Christmette

25. Dezember, Christtag (Freitag)

8:00 Uhr Festmesse

26. Dezember, Stefanitag (Samstag)

8:00 Uhr Hl. Messe

31. Dezember, Silvester (Donnerstag)

Kein Gottesdienst!

1. Jänner 2021, Hochfest der Gottesmutter Freitag

8:00 Uhr Heilige Messe

6. Jänner 2021, Erscheinung des Herrn,

Hl. Dreikönige (Mittwoch)

8:00 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsevangelium

(Lukas 2,1 – 7)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes, himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.

